



## Wettbewerbsvorteil Gesundheit

In den vergangenen Jahren haben diverse Gesundheitsreformen zu Einschnitten in den Leistungskatalogen der GKV geführt. Angesichts der Leistungskürzungen entscheiden sich immer mehr Menschen für eine zusätzliche Absicherung. Insgesamt stieg die Zahl der Zusatzversicherungen auf 24,8 Millionen zum 31. Dezember 2015.

Neben diesem Trend gewinnen auch die Zusatzleistungen des Arbeitgebers immer mehr an Bedeutung. Weiche Faktoren wie Zeit und Gesundheit treffen gerade bei der Generation Y und Z den Nerv, so dass die gesundheitsbezogenen Angebote zukünftig zunehmen werden. Im Gegensatz zu einer bAV, die ökonomisch natürlich notwendig ist, ist bei einer bKV der Nutzen sogar unmittelbar greifbar.

Die Betriebliche Krankenversicherung wird also nicht nur benötigt, um die Versorgungslücken zu schließen, sondern kann bei der Wahl eines Stellenangebotes vielleicht den Ausschlag geben. Aber nicht nur der einzelne Mitarbeiter profitiert von einer besseren Absicherung seiner Gesundheit. Mit einer bKV kann ein Unternehmen Krankheitskosten senken, das Image verbessern oder die Produktivität durch gesunde und motivierte Mitarbeiter steigern.

Das am Markt einzigartige Produktportfolio von AXA erlaubt eine kundenindividuelle Beratung für Unternehmen jeder Größe. Informieren Sie sich gerne bei unseren Vertriebspezialisten über unseren Premium-Schutz FlexMed Privat für Top-Kräfte oder unsere frei kombinierbaren FlexMed-Gesundheitsbausteine, für die wir eine **Beitragsstabilität bis mind. Ende 2017** garantieren können.



## FlexMed Stationär Komfort jetzt ab 25 Mitarbeitern abschließbar

Neben Zahnzusatzversicherung und der Absicherung von Vorsorgeleistungen gehört der Tarif FlexMed Stationär Komfort zu den am meisten nachgefragten Produkten im Rahmen der betrieblichen Krankenversicherung von AXA.

Bereits ab einem Monatsbeitrag von 21,95 Euro pro Person profitieren die versicherten Mitarbeiter unter anderem von einer Chefarztbehandlung oder der Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer.

Ab sofort gilt für alle Neuverträge, dass Gruppen bereits ab 25 (statt bisher 50) Mitarbeitern versichert werden können. Einzige Voraussetzung hierfür ist, dass der monatliche Gesamtbeitrag des Gruppenvertrags (z.B. durch Zunahme weiterer FlexMed Gesundheitsbausteine) mindestens 1.000 EUR beträgt.

Alle anderen FlexMed Gesundheitsbausteine können wie bisher schon ab 10 Mitarbeitern abgeschlossen werden.

